

4. Deutsche Meisterschaft Betriebssport Tischtennis

9. / 10. Oktober 2004

ab 9.00 h in der

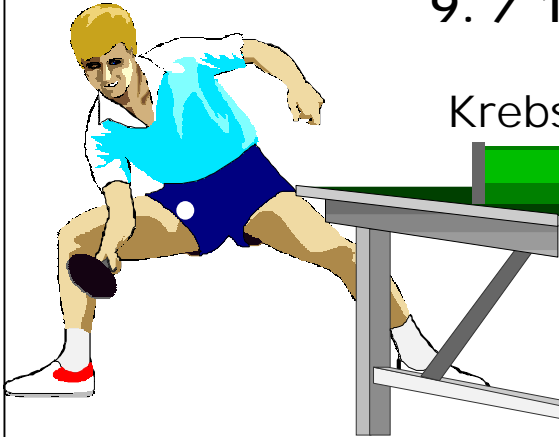
Krebsberghalle (Aktive)

TUS-Halle 4

(Nicht-Aktive)

EINTRITT FREI !

Ausrichter: Betriebssportgruppe
Rechtsanwälte Eifler und Partner



Nach München, Berlin und Solingen wird die 4. Deutsche Meisterschaft im Betriebssport Tischtennis in Neunkirchen ausgetragen!

Baufortschritt am FVN-Haus deutlich erkennbar!



Na, kommt das Dach noch vor Weihnachten? Erdgeschoss und 1. Stock stehen bereits. Fehlt noch die nächste Decke und das Dach! Den FVN plagt zwar die Abstieg drohung, aber daran soll das Haus nicht Schaden nehmen. Die ehrenamtlich arbeitenden Helfer sind jedenfalls löblich bei der Sache. Nehmt die Sache positiv! Vielleicht klappts dann ja auch mit dem Klassenerhalt.



16. Oktober - Oktoberfest mit Tombola

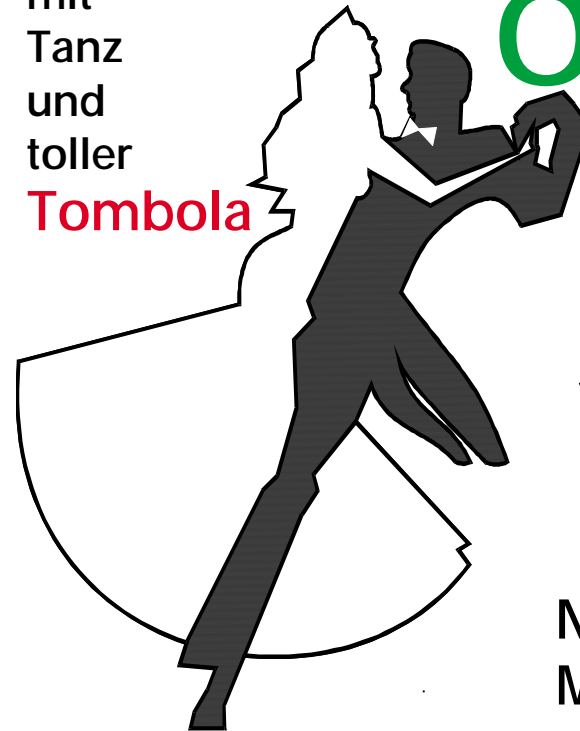
Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 70 - Oktober 2004

www.spd-zoo.de

mit
Tanz
und
toller
Tombola



Oktober Fest

Samstag 16.10.

ab 20.00 Uhr

Naturfreundehaus

Musik: Harry Guth



Weitere Infos hierzu auf der nächsten Seite

Biergarten am Naturfreundehaus



Da isser!



Die Stammebelegschaft

Rechtzeitig zum 85jährigen Jubiläum der Naturfreunde können Detlef und Helga mit einer wunderschönen Neuerung aufwarten: einem herrlichen überdachten **Biergarten**, der weltweit seinesgleichen sucht ... und natürlich nicht findet. Kommen Sie und überzeugen sich von diesem Wunderwerk handwerklicher Genialität, vielleicht zum Jubiläum. Das findet statt am 10. Oktober ab 10.30 h!

Veranstaltungen der Naturfreunde

- 10. Okt. - 10.30 h NFH, 85 Jahre NF Neunkirchen
- 17. Okt. - 9.30 h Ohmbachsee, Ohmbachsee NFH Steinbach
- 31. Okt. - 9.30 h NFH, Kastanienwanderung
- 1. Nov. - 14.30 h NFH, Kaffeenachmittag
- 14. Nov. - 9.00 h NFH, Wanderung Netzbachweiher Kirschheck, 14 km
- ... und jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat Gruppenabend im NFH ab 20 h.



Nächste Sitzung:
Dienstag, 12. Okt.
2004, 20 Uhr,
Naturfreundehaus

Frauen in der SPD

Die Wahl ohne Wähler

Das mit der Landtagswahl, das war wohl nix. Naja, immerhin sind wir landesweit immer noch unter den Spitzenreitern. Aber auf welchem Niveau? Landesweit hatte die SPD 30,8 %, in Neunkirchen schon 40,1 %, in unserem Ortsbereich 43,6 %. Das ist schon was. Wirklich? Wir hatten schon beträchtlich mehr Zustimmung erfahren.

Gerade Mal jeder Dritte ist in unserem Ortsbereich noch wählen gegangen. Parteienabstinenz. Warum?

Natürlich: die sozialen Einschnitte der Bundesregierung. Reformen, die weh tun, aber warum insbesondere bei Geringverdienern? Wenn der Gürtel enger geschnallt werden soll, dann bitteschön bei allen. Da reicht es auch nicht, dass einige Großkopferten mal auf eine Gehaltserhöhung verzichten. Wie toll: Wer 'ne Million Euro im Jahr verdient hat nichts zu verlieren!

Ein nächster Grund: Die Meisten von uns beziehen ihre Informationen über die Glotze ... oder die BILD-Zeitung! Lokales spielt kaum noch eine Rolle. Deshalb



Garten und
Blumenfreunde
Nordpol e.V.

Erntedankfest

3. Oktober 2004 ab 16 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Sperrmüll: 202 654 (cbm 5,10 EUR)
Abfallberatung: 202 654
Kanalprobleme: 202 659
(nach Dienstschluss: 202 650)
KEW-Stördienst: 2000 (auch nachts!)
Polizei, Unfall: 110
Feuerwehr: 112
Notarzt/Rettungsleitstelle: 19 222

wurde Heiko Mass abgestraft. Gemeint war die Bundesregierung und die schlechte Lage im Allgemeinen: Die meisten von uns haben immer weniger Geld. Einige frühere SPD-Wähler wählten andere, sogar die NPD, die bei uns auf 7,7 % kam. Die Partei der Grabschänder! Aber die meisten früheren SPD-Wähler, landesweit über 100.000, gingen nicht zur Wahl. Protest und Frust! Auch die CDU verlor über 20.000 Wähler gegenüber 1999 und konnte sich trotzdem als Wahlsieger feiern. Grotesk. Rein rechnerisch reichte dies, die kleinen Parteien der Grünen und der FDP in den Landtag einziehen zu lassen. Das ist die eine Wahrheit. Die andere Wahrheit ist, dass die SPD-Bundesregierung - und wenn nicht sie, dann die CDU, Reformen angehen muss, die uns allen weh tun. Der Staat kann nicht mehr anders. Die Schuldenspirale ist endlos und immer weniger Erwerbstätige müssen für immer mehr Rentner aufkommen. Dass sich da etwas ändern muss, ist im Grunde allen klar. Nur mag das keiner für sich selbst hinnehmen. Wirklich? Oder wollen wir einfach nicht einsehen, dass wir nur noch auf Kosten unser Kinder leben?

Verantwortlich:

SPD Ortsverein
Neunkirchen-Zoo

Willi Kräuter, Schützenhausweg 32
66538 Neunkirchen, Tel.: 91 93 04
Email: w.kraeuter@spd-saar.de

Auflage: 1.200/ Eigendruck

